

Vom Umgang mit den Sorgen

Impuls-Abend der Kreuzkirchengemeinde

LÜDENSCHIED ■ Auf große Resonanz stieß einmal mehr der Impulsabend der evangelischen Kreuzkirchengemeinde. Im Gemeindehaus an der Worthstraße ging es um das Thema „Ängste und Sorgen loslassen“.

Martin Rohsmann, Geschäftsführer der Stiftung Hope, gab seinen Zuhörern einige Impulse mit, wie sie mit ihren Sorgen umgehen können und wie es funktionieren kann, sie mit Gott zu teilen, um Nöte leichter ertragen zu können.

Dabei sprach er zunächst darüber, welche Ängste und Sorgen Menschen mehr oder weniger umtreiben – solche, die einfach aus einem allgemeinen Gefühl der Unsicherheit entstehen und solche, die real begründet sind. Rohsmann berichtete auch über eigene Erfahrungen und erzählte, wie Gott manche Ängste in seinem Leben aufgelöst habe und wie er auch heute immer wieder lerne, Gott seine Sorgen zu bringen.

Seine Sorgen auf Jesus zu werfen, erfordere ein grund-



Referent Martin Rohsmann, Geschäftsführer der Stiftung Hope.

sätzliches Vertrauen zu Gott und zu seinen Zusagen. Denn nicht immer reagiere Gott so, wie es die Menschen erwarten. Wer aber glaube und daher wisse, dass Gott sich kümmern könne, könne gelassener werden und auch mitten in Schwierigkeiten Zuversicht und Frieden finden, so die Botschaft des Referenten.

Ein gemeinsames Gebet und die Möglichkeit, persönlich für sich und seine Anliegen beten zu lassen, rundeten den Abend ab. ■ gör